

Erledigt

Ozmosis Bios

Beitrag von „shark“ vom 2. Dezember 2013, 15:37

Hallo,

wenn ich Ozmosis Bios flashe funktioniert dann die Installation mit einem LionDiskMaker Stick? Funktioniert dann alles out of box, oder müssen wieder patches her ? (multibeast)

Funktioniert Ozmosis auch noch, wenn die nächsten releases draußen sind (10.10.0) ?

Danke

für jede Antwort

Beitrag von „6fehler“ vom 2. Dezember 2013, 15:42

Ich habe das nur mit einer Vanilla installation von 10.9 probiert.

Da war es einwandfrei bis auf den Sound(der kommt aus Multibeast).

Meines wissens spricht aber nichts dagegen das es auch mit Lion fuzzi.

Es sollte dann auch für die nächste Zeit ein bisschen zukunftssicher sein, aber niemand weiss was sich Apple einfallen lässt.

l.g.

6F

Beitrag von „shark“ vom 2. Dezember 2013, 15:48

Also ich habe LionDiskMaker geschrieben wegen dem clean install.

Es funkt auch mit Mavericks.

Wegen den Änderungen von Apple: Kann man sagen, dass man mit MyHack uaf Dauer

besser fährt?

Vermute mal, dass Ozmosis Biose auf sich warten lassen, oder?

Thx
shark

Beitrag von „thomaso66“ vom 2. Dezember 2013, 15:57

Nimm den Disk Maker x aus dem Download Bereich der geht auch mit 10.9

Dein Board hat ja einen Realtek ALC887 codec verbaut warum Voodoo? HDAEnabler last sich einbauen deshalb frage ich dann wäre nur die appleHDA zu patschen.
Atheros GbE LAN kann ins BIOS mit eingebaut werden.

Trim kann man entweder per Terminal patschen oder halt Multibeast wenn man eine SSD hat.

Sollte also alles OOB laufen, Sound siehe oben.

Tja 10.10.0 gute frage ich gehe mal von ja aus, die emulation ist schon sehr nahe an einem Original Mac, aber Sicherheit gibt es in dieser Frage erst wenn 10.10.0 auch auf dem zu haben ist.

PS: Sie ist so nahe am Mac das mir nun da ich 13,x eingestellt habe im Appstore nun ein Update für eine Thunderbold Schnittstelle angezeigt wird die ich gar nicht habe 😊 soviel dazu.

Beitrag von „shark“ vom 2. Dezember 2013, 16:21

Danke für die Antworten.

ALC 887 ließ sich über Multibeast nicht zum Laufen bringen.
Daher Voodoo.

Gruß
shark

edit: Gibt es, ausser der coolness (recovery Part) , einen Grund auf Ozmosis zu wechseln ?

Beitrag von „6fehler“ vom 2. Dezember 2013, 16:27

Ja, die Geschwindigkeit in der das System bootet bekommst du mit einem chameleon/chimera/clover nicht hin.

Ich war wirklich beeindruckt wie schnell mein System bootet.

I.g.
6F

Beitrag von „thomaso66“ vom 2. Dezember 2013, 17:09

Die Frage ist doch nicht welchen Grund gibt es um umzusteigen, das ist hier doch schon in unzähligen Postings beantwortet worden, sondern was spricht dagegen?

Warum setzt du Chameleon-2.2svn-r22 ein und nicht Clover? Du verstehst was ich meine?

Beitrag von „kameramann“ vom 2. Dezember 2013, 17:16

[Zitat von shark](#)

ALC 887 ließ sich über Multibeast nicht zum Laufen bringen.
Daher Voodoo.

Hallo , du musst natürlich den voodoo aus dem BIOS rausnehmen(löschen) dann geht auch AppleHDA(toledo) mit HDAEnabler1, habe ich extrahiert aus MB6.0.1.
So muss ich nur diese 2 Kexte nachträglich installieren, und fertig ist mein System (Vanilla)

lg

Beitrag von „shark“ vom 3. Dezember 2013, 10:46

[Zitat von Thomaso66](#)

Warum setzt du Chameleon-2.2svn-r22 ein und nicht Clover? Du verstehst was ich meine?

Darf ich fragen, was Clover an Vorteilen bringt?

Bin noch ein echter newbie. Sry

Beitrag von „6fehler“ vom 3. Dezember 2013, 11:16

Chameleon ist ein bootloader im klassischen Sinn.

Heisst wenn du den computer einschaltest wird das bios geladen das schaut auf den bootsector der platte dort ist boot0 vom chameleon, dann wird auf der platte chameleon volstaendig geladen, der macht dann einen haufen dinge und laed im anschluss direkt den osx-kernel.

Clover gaukelt(emuliert) OSX einem Mac samt EFI vor so das es wie von Apple vorgesehen booten kann.

Das heisst Clover ist eigentlich kein Bootloader sondern eine EFI emulation.

Ozmosis tut das gleiche wie Clover nur das es statt auf der Platte in der Firmware(BIOS(UEFI)) sitzt.

Ozmosis ist leichter zu installieren als Clover.

Edit: stage1 zu boot0 ausgebessert 😊

l.g.

6F

Beitrag von „shark“ vom 3. Dezember 2013, 11:24

Danke, ich habs verstanden, echt gut erklärt.

Bringt dann Clover auch Performance Vorteile ?

Ist es stabiler ?

Ist es kompatibler ?

Oder nehmen sich die beiden Arten des Bootens nichts ?

Man kann doch beide Varianten immer tauschen, meint die Installation ist unabhängig vom Loader.

Danke noch mal sehr.

shark

Beitrag von „6fehler“ vom 11. Dezember 2013, 23:03

Kompatibler im Sinne von "naeher am Mac" wuerde ich sagen gilt folgende Reihenfolge:

1. Ozmosis
2. Clover
3. Chameleon/Chimera ua....

Performance (auch beim Boot) :

1. Ozmosis
2. Chameleon/Chimera ua....
3. Clover

Sagt die Mehrheit ich persoehnlich konnte nicht feststellen das Clover langsamer bootet als Chimera.

Das haengt aber sicher auch v. der eingesetzten Hardware ab.

Edit1 : Griven hat zu Clover ein spitzen Tut geschrieben --> [Clover Installation](#)

Edit2 : Hab mal den gesamten Thread in die Ozmosis Abteilung verschoben & da hier alles gesagt ist wies aussieht, schliesse ich mal.

Image not found or type unknown



l.g.

6F